

# BEBAUUNGSPLAN + GRÜNORDNUNGSPLAN

„AN DER EICHENSTRASSE“

PARZ.-NR. 20

FLURNR. 615/20 GEMARKUNG SAFFERSTETTEN

GEMEINDE:

LANDKREIS:

REGIERUNGSBEZIRK:

BAD FÜSSING

PASSAU

NIEDERBAYERN

DRITTE ÄNDERUNG MIT DECKBLATT NR. 3

## **GÜLTIGER BEBAUUNGSPLAN:**

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

NR. 2.1.1

DACHDECKUNG:

ROTE DACHZIEGEL (BETON- ODER ZIEGELMATERIAL)

## **BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG:**

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

NR. 2.1.1

DACHDECKUNG:

ROTE DACHZIEGEL (BETON- ODER ZIEGELMATERIAL)

BEI GARAGEN UND NEBENGEBÄUDEN AUCH BLECHDECKUNG AUS TITANZINK ZULÄSSIG

ausgefertigt am: 02.12.2002

PLANUNG:

ARCHITEKTURBÜRO

HANS – JÖRG HATZESBERGER

DIPL. ING. (FH) ARCHITEKT

HIEBLMÜHLE, 94081 FÜRSTENZELL

TELEFON 08548 / 1000 FAX 520



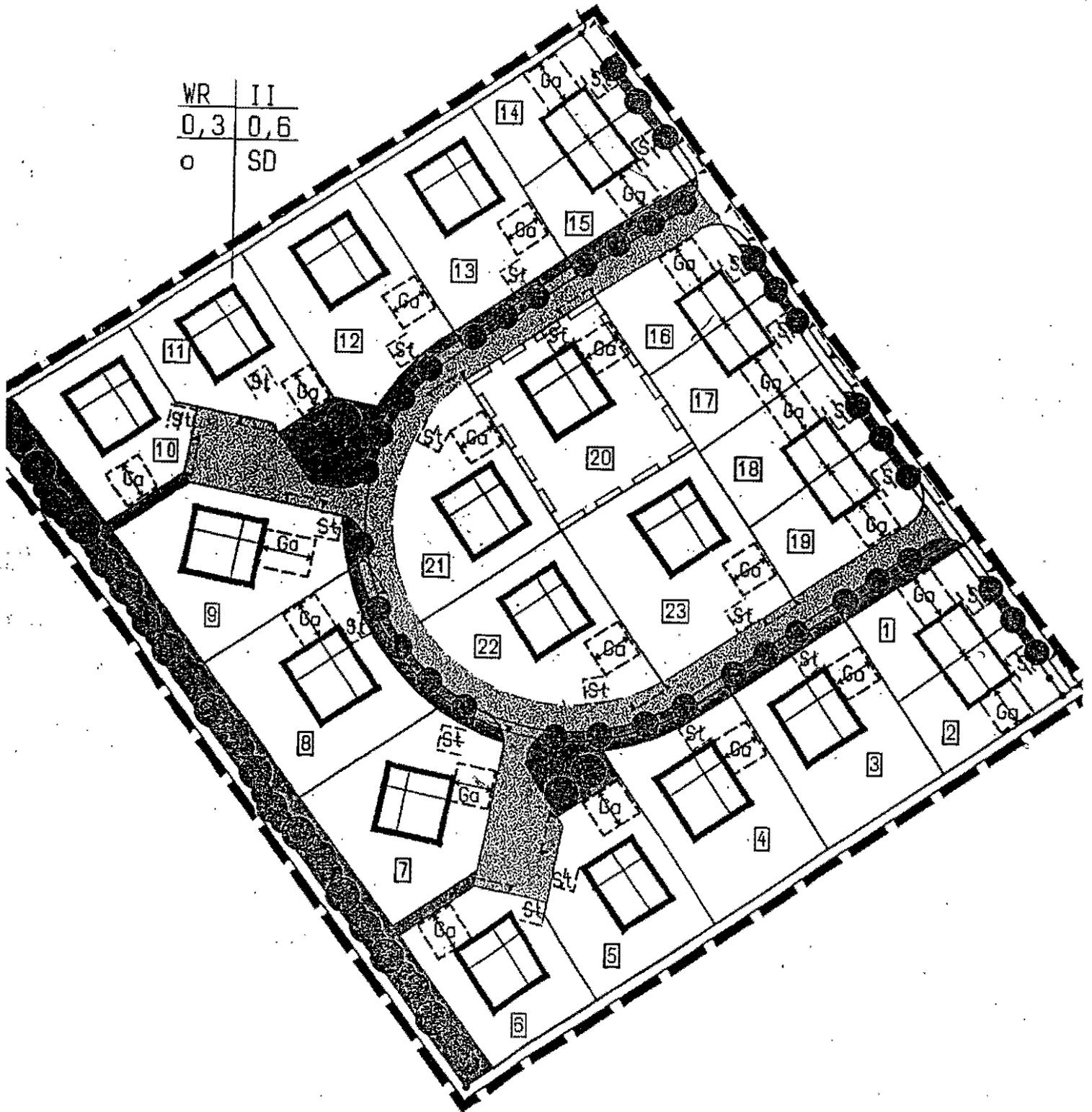
A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Hatzesberger', written in a cursive style.

GELTUNGSBEREICH DER DECKBLATTÄNDERUNG



M = 1/1000

WR	II
0,3	0,6
o	SD



BEBAUUNGSPLAN „AN DER EICHENSTRASSE“

ÄNDERUNG MIT DECKBLATT NR. 3 vom ~~23.09.2002~~ 22.08.2002

Die Gemeinde Bad Füssing hat mit Beschluß des Bauausschusses vom 21.11.2002 die 3. Änderung des Bebauungsplanes im vereinfachten Verfahren nach Paragraph 13 Bau – GB als Satzung beschlossen  
Die vorgebrachten Anregungen wurden beschlußfähig behandelt.

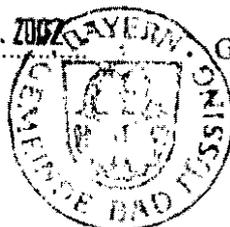
Bad Füssing, den.....02. DEZ. 2002..... Gemeinde Bad Füssing



  
.....  
Bürgermeister

Die Änderung wurde mit Begründung am 02. DEZ. 2002 nach Paragraph 10 BauGB öffentlich ausgelegt. Die Auslegung ist am 02. DEZ. 2002 ortsüblich durch Anschlag an der Amtstafel bekanntgemacht worden. Die Änderung des Bebauungsplanes ist damit nach Paragraph 10 BauGB rechtsverbindlich.

Bad Füssing, den.....02. DEZ. 2002..... Gemeinde Bad Füssing



  
.....  
Bürgermeister

BEBAUUNGSPLAN „AN DER EICHENSTRASSE“

ÄNDERUNG MIT DECKBLATT NR. 3 vom 22.08.2002

BEGRÜNDUNG:

DIE ÄNDERUNG IM DECKBLATT NR. 3 IST KONSTRUKTIONSBEDINGT. DURCH DIE IN DER NEUEN ENERGIEEINSPARVERORDNUNG GEFORDERTEN;BETRÄCHTLICHEN STÄRKEN DER AUFSPARRENDÄMMUNG ERBIBT SICH IM TRAUFBREICH EIN RELATIV PLUMP AUSSEHENDER DACHÜBERSTAND.

EINE MÖGLICHE ABHILFE ZUR ERZIELUNG EINER FILIGRANEN LÖSUNG IST, DEN DACHÜBERSTAND VOM HAUPTDACH ABZUSETZEN UND MIT BLECH ZU DECKEN.

DAS BEDEUTET, ZIEGELDECKUNG ÜBER DEN WÄRMEGEDÄMMTEN BEREICHEN UND BLECHDECKUNG ÜBER DEN NICHT WÄRMEGEDÄMMTEN BEREICHEN (AUCH GARAGEN UND NEBENGEBÄUDEN).